

FUSSBALL

Überraschung in St. Valentin: ASK verliert gegen St. Martin mit 3:1

ENNS/ST. FLORIAN/ST. VALENTIN. In der neunten Runde der OÖ-Liga empfing der ASK Case IH Steyr St. Valentin die SU mind. capital St. Martin und musste einen Dämpfer hinnehmen.

Der Führungstreffer durch Teodor Brankovic in der 34. Spielminute überdauerte zwar die erste Halbzeit, aufgrund der taktischen Umstellung der Gäste in Halbzeit zwei setzte es am Ende aber doch eine derbe Niederlage. Nachdem Dominik Ritzberger nur vier Minuten nach Wiederanpfiff den Ausgleich herbeiführte, war es am Ende Christoph Mahringer, der in der Schlussphase mit einem Doppelpack drei Punkte für seine Mann-



Der Ennser Sportklub durfte nur kurz jubeln.

Foto: Meier

schaft fixierte. „St. Martin hat verdient gewonnen. Betrachtet man die gesamten 90 Minuten, geht das Ergebnis so in Ordnung“, resümiert Harald Guselbauer, sportlicher Leiter beim ASK, kurz und knapp. Ein

bitteres Unentschieden erspielte sich zeitgleich die Union TTI St. Florian gegen die SPG SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf. Nachdem sich die „Sängerknaben“ bis zur 92. Spielminute bereits als Sieger fühl-

ten, schockte Rumen Stefanov Kerekov in der Nachspielzeit die Gäste mit seinem Treffer zum 2:2-Unentschieden. „Das ist natürlich ganz bitter für uns. Wir haben eigentlich das Spiel kontrolliert. Niemand hat mehr mit einem Tor des Gegners gerechnet“, so St. Florian-Trainer Wolfgang Gruber.

ESK mit Niederlage

In der Bezirksliga Ost musste sich der Ennser Sportklub der SPG SK Vorwärts/ATSV Juniors mit 2:1 geschlagen geben. Vor allem der Schiedsrichter spielte laut ESK-Obmann Hans Trauner eine tragende Rolle: „Sechs gelbe Karten, allesamt aufgrund von Kritik nach Fehlentscheidungen“, so Trauner fassungslos. ■